

# Gemeinde Nachrichten

Gratwein-Straßengler  
Volkspartei



#allesgebenfürgratweinstraßengel

Nachrichten der Gratwein-Straßengler Volkspartei

Dezember 2025 | Ausgabe 47



## HÖRGAS NEU WIR. Haben uns dafür eingesetzt!

Zugestellt durch die österreichische Post

Foto: G. Vötsch

Die Gratwein-Straßengler Volkspartei wünscht  
allen Bewohnern ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und Gesundheit im Neuen Jahr.

Josef Bisail  
Bauernbund

Mario Schwaiger  
ÖVP Gratwein-Straßengel

Silvia Löscher  
VP-Frauen

Robert Darnhofer  
Wirtschaftsbund

Gerwin Michaljuk  
JVP

Christian Konrad  
ÖAAB

Josef Leopold  
Seniorenbund



# Schauen WIR. GEMEINSAM in die Zukunft von Gratwein-Straßengel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt Momente, die uns stolz machen und uns dazu motivieren, weiterhin mit voller Kraft für unsere Gemeindebürger dazusein: so zum Beispiel unsere langjährigen und schlussendlich erfolgreichen Bemühungen rund um das Facharztzentrum in Hörgas, das nun zur Inneren Medizin um Gynäkologie, HNO erweitert wird!

Unsere Beharrlichkeit, unsere konstruktiven Vorschläge und die Gespräche mit unserem Gesundheitslandesrat haben sich ausgezahlt! Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer noch besseren Gesundheitsversorgung vor Ort. DANKE an mein Team der Gratwein-Straßengler Volkspartei und an alle, die sich konstruktiv für Hörgas eingesetzt haben.

Auch unser Einsatz für eine verträgliche Bebauung am Schießbühel und an anderen Orten unserer Gemeinde zeigt Erfolg. Durch konstruktive Gespräche und Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen haben wir erreicht, dass nun ein „Schießbühel-Ausschuss“ gegründet wird, und ein unabhängiger Gutachter die Verkehrssituation prüft. So kommen wir einer nachhaltigen Entwicklung näher, die im Einklang mit den Bedürfnissen und der Lebensqualität der Anrainer steht.

Wir arbeiten auch im kommenden Jahr voller Elan weiter – sei es bei der Gesundheitsversorgung, der Schaffung von leistbarem Wohnraum oder der Unterstützung von bedürftigen Familien, wie z. B. durch

unsere bereits traditionelle Aktion „Gratis-Christbäume“ für Gemeindebürger in schwierigen finanziellen Situationen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht,



Ihr Mario Schwaiger  
Vizebürgermeister

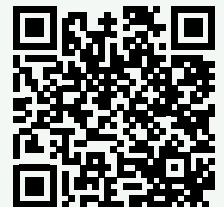
## Kontakt-Box für Ihre Ideen-Wünsche-Anregungen

per E-Mail: [mario.schwaiger@stvp.at](mailto:mario.schwaiger@stvp.at)

per SMS/WhatsApp: 0676 67 94 389

Webseite: [www.marioschwaiger.at](http://www.marioschwaiger.at)

Zum Newsletter anmelden: [www.marioschwaiger.at/newsletter-anmeldung](http://www.marioschwaiger.at/newsletter-anmeldung) →



## Im Blickfeld: Wertvoll

In unserem „Im Blickfeld“ versuchen wir sachlich-pointiert zum Nachdenken einzuladen und zum Diskurs anzuregen. Es liegt auch im Wesen der Ausrichtung dieser Kolumne, dass Angelegenheiten in unserer Gemeinde thematisiert werden. Was unsere Bürger bewegt und auch berechtigterweise aufregt, soll aufgezeigt und analysiert werden. Für das reichliche positive und kritische Feedback danken wir an dieser Stelle. Die bei uns gleichdosiert angekommene Kritik, wonach zu wenig Positives via „Im Blickfeld“ berichtet wird, nehmen wir einerseits sehr ernst und andererseits umgehend zum Anlass, dies hier an zwei Beispielen zu ändern.

**Beispiel 1:** Eine vorweihnachtliche Freude wurde den Mitarbeitern und Freiwilligen des Roten Kreuzes Ortsstelle Gratkorn zu-

teil. Das weithin für seine gastronomische, wie atmosphärische Qualität bekannte und beliebte Cafe und Restaurant „CLICK CLACK“ in Gratwein hatte eine besondere Idee: statt einer Geldspende luden die Geschäftsführer die rd. 80 Mitarbeiter an zwei Vormittagen zu einem ausgiebigen Frühstück ein. Eine besondere kulinarische Wertschätzung für die so wichtigen Tätigkeiten und Aktivitäten der Mitarbeiter der RK Ortsgruppe Gratkorn.

**Beispiel 2:** Die geplanten Reformen und Umstrukturierungen der Steirischen Spitalslandschaft sind aktueller Diskussionsstoff und sorgen für reichlich Kritik. Eine erfreuliche Ausnahme bildet dabei die geplante fachmedizinische Versorgung in unserer Gemeinde. Der Standort Hörgas als Teil des LKH Graz II wird eine wich-

tige Rolle beim Ausbau des ambulanten und tagesklinischen Angebots einnehmen. Laut Regionalem Strukturplan Gesundheit - Steiermark 2030, wird ein neues Fachärzteezentrum für Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohren und Innere Medizin entstehen.

Danke an alle Beteiligten im Rahmen dieser beiden Beispiele, wo sich Engagement für das Gemeinwesen in besonderer Weise auswirkt!



Mag. Gerhard Vötsch

# WIR. Haben es geschafft! – Erweiterung des Facharztzentrums in Hörgas fixiert

Ein großer Erfolg für unsere Gemeinde und ein Meilenstein für die medizinische Versorgung der Region: Das Facharztzentrum in Hörgas wird erweitert!

Mit Gynäkologie und HNO kommen zur Inneren Medizin nun zwei essenzielle Fachbereiche hinzu.

Unsere Beharrlichkeit, unsere konstruktiven Vorschläge und die Gespräche mit Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl haben sich ausgezahlt. Schritt für Schritt ist es gelungen, die Bedeutung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung aufzuzeigen und mittels eines von unserem Team entworfenen Konzeptes konkrete Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Mit der Erweiterung wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer noch besseren

und umfassenderen Gesundheitsversorgung für Gratwein-Straßengel und die gesamte Umgebung gesetzt. Die zusätzlichen Fachrichtungen werden vielen Familien, älteren Menschen und Berufstätigen Wege ersparen und die Versorgung nachhaltig verbessern.

Ein großes DANKE an mein engagiertes Team der Gratwein-Straßengler Volkspartei und an alle, die sich mit Ideen, Energie und Einsatz für dieses Projekt stark gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, was möglich ist, wenn man dranbleibt, anpackt und konstruktiv handelt.

Mario Schwaiger  
Vizebürgermeister



Foto: Vizebgm. Mario Schwaiger und LR Dr. Karlheinz Kornhäusl

## Die Zukunft in der Gegenwart gestalten

Mit dieser Ausgabe unserer ÖVP-Nachrichten starten wir eine Infoserie, in der wir unsere Vorstellungen, Ideen und Vorhaben der Gemeindefutur für unsere Bevölkerung in Gratwein-Straßengel präsentieren. Wofür stehen wir, wofür treten wir ein? Was sind unsere Zugänge und Haltungen zu wichtigen Fragen der Bewohner und der Gemeinde?

Zu insgesamt 10 Handlungsfeldern werden wir ein Zukunftsbild unserer Gemeinde zeichnen. Orientierung geben uns dabei in vielen Gesprächen an uns herangetragene und geäußerte Wünsche und Anliegen von Bürgern. Mit unserem Zukunftsprogramm geben wir Einblicke, wie wir unsere Gemeinde proaktiv gestalten wollen.

### Handlungsfeld:

### Gemeinde- und Ortsentwicklung – Wohnen und Leben in Gratwein-Straßengel

#### Ziele und Vorhaben

##### Wir schützen unsere Böden.

Erhaltung der großen, zusammenhängenden Grün- und Ackerflächen hat Priorität. Keine großflächigen weiteren Umwidmungen.

##### Wohnraumschaffung mit Augenmaß.

Gebietstypische und verträgliche bauliche Entwicklung ohne gegenseitige Störwirkung und Beeinträchtigung in allen Ortsteilen und Siedlungsbereichen.

##### Breite Einbeziehung der Bevölkerung in die Gemeinde- und Ortsteilentwicklung

Attraktive Zentren - wirksame Ortskernentwicklung

##### Sparsamer Umgang mit Ressourcen- Um-, Neu und Nachnutzung vor Neuerrichtung.

Bebauung der bereits gewidmeten Baulandflächen und Nutzung leerstehender Immobilien.  
Wohnraumschaffung und Bebauung in Ortszentren und Siedlungsgebieten.

##### Bedarfsorientierter und leistbarer Wohnraum für alle Altersgruppen.

Nutzen der Möglichkeiten der Grundstücks- und Immobilienvorsorge für unsere Bürger, Sicherung von leistbarem Wohnraum und Grundstücke (Ankauf und Optionen)  
Starterwohnungen für die Jugend und Errichtung von Gemeindefürsorgewohnungen.



”

## Ankurbeln der Wirtschaft

wird Schwerpunkt für die Steirische Volkspartei im neuen Jahr!

**Seit knapp einem Jahr steht die Murauerin Manuela Khom als Landesparteiobfrau an der Spitze der Steirischen Volkspartei und ist gleichzeitig Landeshauptmann-Stellvertreterin der Steiermark. Wir haben mit ihr Bilanz gezogen und einen Ausblick auf 2026 gewagt.**

**Wenn wir gemeinsam auf das letzte Jahr zurückblicken – was waren aus Ihrer Sicht die größten Projekte in der Landesregierung?**

Ich bin sehr froh, dass wir mit großem Tempo in diese Regierungsperiode gestartet sind und bereits früh zentrale Themen und Forderungen der Steirischen Volkspartei aus dem Wahlkampf umsetzen konnten – von der Deregulierung und Entlastung der Wirtschaft bis zur Reform der Sozialhilfe mit der Einführung einer Sachleistungskarte, vom Handyverbot an Schulen bis zu Erleichterungen beim Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen, was gerade die Gemeinden entlastet. Man sieht, es ist viel geschehen, aber es bleibt noch viel zu tun.

**2026 steht vor der Tür. Was können sich die Steirerinnen und Steirer im kommenden Jahr von der Landesregierung erwarten?**

Wir als Volkspartei werden in den nächsten Monaten und Jahren weiterhin stark auf das Ankurbeln der Wirtschaft setzen. Weniger Bürokratie, schnellere Verfahren, gezielte Förderung von Innovation und Investition. In wirtschaftlich

herausfordernden Zeiten braucht es klare Prioritäten. Eine funktionierende Wirtschaft ist die Grundlage für unseren Wohlstand und ist daher oberste Priorität für uns als Volkspartei. Weil nur mit einer funktionierenden Wirtschaft haben wir auch Arbeitsplätze.

**Innerhalb der Landesregierung sind Sie auch zuständig für die Gemeinden. Viele Gemeinden stöhnen unter der wachsenden finanziellen Belastung. Was tun Sie, um den Gemeinden unter die Arme zu greifen?**

Wir versuchen, an vielen kleinen und großen Schrauben zu drehen, um die Gemeinden zu entlasten. Eine Maßnahme sind etwa die angesprochenen Erleichterungen beim Bau von Kindergärten und Kinderkrippen. Bisher gab es eine Menge an Normen, die vieles erschwert haben, aber nichts mit der Qualität der Betreuung zu tun haben. Warum brauchen wir etwa eine verpflichtende Raumhöhe von drei Metern in Kindergärten? Hier werden wir flexibler, um den Gemeinden beim Neubau oder der Nachnutzung leerstehender Gebäude vieles zu erleichtern.

Aber wir können als Land die finanzielle Situation

der Gemeinden nicht allein lösen. Daher fordern wir vom Finanzminister hartnäckig ein finanzielles Entlastungspaket für die Gemeinden, um diese nicht alleine zu lassen. Denn nur, wenn die Gemeinden handlungsfähig sind, können sie für ihre Bürger auch etwas umsetzen.

**Sie sind auch Landesparteiobfrau. Bei Ihrer Wahl in diese Funktion haben Sie Änderungen angekündigt und wollten die Partei öffnen. Was ist hier geschehen?**

Politik findet aus meiner Sicht nicht nur zwischen der Grazer Burg und dem Landhaus statt, sondern vor allem in den Bezirken. Des-

halb suchen wir bewusst die Nähe zu den Menschen, hören zu und sprechen über ihre Wünsche, Sorgen und Ideen. Wir waren mit einer Sommertour im ganzen Land unterwegs und haben die Abgeordneten-Sprechstage ins Leben gerufen. Alle Steirerinnen und Steirer sollen wissen, dass wir ihre Sorgen ernst nehmen und für sie arbeiten.

Und mit dem „SteirerTalk“ öffnen wir im neuen Jahr die Grazer Parteizentrale und laden zum kritischen Diskurs und der Auseinandersetzung ein. Eines ist klar: Auch im kommenden Jahr haben wir viel vor.



## LK-Wahl 2026: Der Steirische Bauernbund mit neuem Schwung

Am **25. Jänner 2026** wählen die steirischen Bäuerinnen und Bauern sowie Grundbesitzer ihre Vertretung in der Landwirtschaftskammer. Diese Wahl ist entscheidend: Sie bestimmt, wer die Interessen der Land- und Forstwirtschaft vertritt und für die Zukunft ländlicher Räume und familiengeführter Betriebe verantwortlich ist.

Der **Steirische Bauernbund** hat sich neu aufgestellt. Mit **Simone Schmiedtbauer** als erster Obfrau in der Geschichte und **Andreas Steinegger** als Kammerpräsident und Spitzenkandidat wird der Bauernbund politisch kantiger und präsenter.

Beide bringen politische Erfahrung auf EU-, Landes-, Kommunal- und Kammer-Ebene mit – kombiniert mit der Praxis auf ihren eigenen Betrieben.

Mit Steinegger an der Spitze setzt der Bauernbund auf **Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nähe zu den Betrieben**, um faire Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und eine starke Zukunft für die steirische Land- und Forstwirtschaft zu sichern. Gemeinsam mit Schmiedtbauer und Direktor Bernd Brodtrager steht der Bauernbund für moderne, lösungsorientierte und zukunftsfitte Ansätze. Bereits umgesetzt wurden



LK-Präsident Andreas Steinegger, Landesobfrau LR Simone Schmiedtbauer und Direktor Bernd Brodtrager.

u. a. der Erhalt des steirischen Agrarbudgets, praxisnahe Regelungen im Prädatorenmanagement und die Verschiebung der Entwaldungsverordnung auf EU-Ebene. Doch es bleibt viel zu tun: **weniger Bürokratie, mehr Wertschätzung und eine starke Vertretung in der Land- und Forstwirtschaft.**

**Am 25. Jänner: hingehen, Bauernbund wählen und mitbestimmen – für eine starke bäuerliche Vertretung mit Herz, Ehrlichkeit und neuem Schwung!**

Steirische  
Volkspartei



# Frohe Weihnachten

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

*Manuela Khom*  
**Manuela Khom**  
Landeshauptmann-Stellvertreterin

WIR. Bewahren Haltung!

# Gemeinsam für eine verträgliche Entwicklung am Schießbühel und überall in unserer Gemeinde!

Es ist unser klares Ziel, weiterhin konsequent für die Anliegen der Anrainerinnen und Anrainer am Schießbühel einzutreten und im Gemeinderat eine möglichst breite Mehrheit für eine verträgliche Bebauung sicherzustellen. Umso mehr freut uns das Einlenken der Gemeinderregierung sowie der konstruktive Vorschlag, der in der Gemeinderatssitzung am 13.11.2025 präsentiert wurde.

Unser beharrlicher Einsatz für eine bestmögliche und verantwortungsvolle bauliche Entwicklung zeigt Wirkung. Das Engagement für die Lebensqualität unserer Bevölkerung lohnt sich – und führt zu konkreten Ergebnissen.

Durch unsere klare Haltung, die Einwendungen des Landes zur „Verkehrsbindung Schießbühel“ ernst zu nehmen und nicht einfach durch einen Mehrheitsbeschluss abzulehnen, ist es – gemeinsam mit Grünen, NEOS und Bürgerliste – gelungen, Bewegung in die Sache zu bringen. Als Ergebnis wird nun ein eigener



Foto: G. Zwicker

„**Schießbühel-Ausschuss**“ eingerichtet, der künftig gemeinsame und tragfähige Lösungen erarbeiten soll.

Darüber hinaus wird auf Basis eines **einstimmigen, fraktionsübergreifenden Beschlusses** ein unabhängiger Gutachter beauftragt. Dieser soll die verkehrs-

infrastrukturelle Gesamtsituation am Schießbühel umfassend bewerten. Damit rückt eine bauliche Entwicklung, die im Einklang mit den Anrainerinnen und Anrainern steht, einen entscheidenden Schritt näher.

**WIR. Gemeinsam!**

## 25. Jänner LK-Wahl

## Dein TEAM Graz und Umgebung

Kandidaten für die Bezirkskammer


Kandidaten für die Landeskammer


## Gemeinde mehrfach rechtlich gerügt!

Dass eine Gemeinde in einem Verfahren nicht obsiegt, kann vorkommen. Wenn jedoch eine Kommune wiederholt in rechtliche Auseinandersetzungen gerät und Entscheidungen höherer Instanzen gegen sich erhält, wirft das Fragen auf. So hat Gratwein-Straßengel vor dem Verwaltungsgerichtshof eine Niederlage erlitten und anschließend diese Entscheidung anscheinend nicht berücksichtigt. Der Fall wurde bereits dem Volksanwalt vorgelegt. Auch bei baurechtlichen Angelegenheiten soll die Gemeinde laut Kritikern nicht immer den gesetzlichen Vorgaben folgen. Nun könnte das gesamte Gefüge ins Wanken geraten.

### Wärmepumpen und Landesverwaltungsgericht:

Der Einbau von Wärmepumpen ist im Trend. In vielen Gemeinden ist das ein einfaches Standardverfahren. Nicht bei uns: hier wird zum Beispiel für das kleine Fundament ein Bausachverständiger von der Gemeinde hinzugezogen. Zufällig ist dies fast immer derselbe. Zahlen soll das der Bauwerber. Weigert man sich, setzt die Gemeinde massiven Druck ein. Von der ÖVP unterstützt, hat ein Bürger dagegen berufen und vom Verwaltungsgerichtshof Recht bekommen! In hunderten von anderen Fällen haben Personen aber leider gezahlt, obwohl die Gemeinde das nicht verrechnen hätte dürfen! Das Geld bekamen sie nicht zurück!

### Wärmepumpen und Volksanwalt:

Ein Bürger ist deshalb zum Volksanwalt

gegangen. Die Volksanwaltschaft hat gewaltigen Missstand festgestellt. Sehr wohl kann laut Volksanwaltschaft ein abgeschlossenes Verfahren erneut aufgerollt werden! Die Volksanwaltschaft zeigt sich auch „verwundert“, dass die Gemeinde trotz des Urteils vom Verwaltungsgerichtshof weiter davon ausgeht, dass alles „ordnungsgemäß“ abläuft. Im Sinne des Gleichheitsgebotes sollen laut Volksanwaltschaft alle ähnlichen alten Fälle neu geprüft werden. Die ÖVP hat deshalb einen Dringlichkeitsantrag gestellt, dass die Bürgermeisterin alle alten Fälle aufrollt. Dieser Antrag wurde von SPÖ und FPÖ abgelehnt.

### Schießbühel:

Seit Jahren wird heftig über ein Bauprojekt diskutiert. Vor vielen Jahren wurde „beschlossen“ den Flächenwidmungsplan dafür zu ändern. Leider hat die Gemeinde „vergessen“, das Land als Aufsichtsbehörde zu verständigen. Nach dem Beschluss stellte sich heraus, dass das Bauamt auch vergessen hat, nachweislich den Grundstückseigentümer über die geplante Änderung zu informieren! Der Eigentümer verklagt darauf die Gemeinde - also nächster Entwurf mit einer Anhörung der davon Betroffenen. Passte auch nicht, also zweiter Entwurf. Wieder nichts, also dritter Entwurf. Dort gibt es einen Einspruch vom Land. Mit Stimmen von SPÖ und FPÖ wird dieser Einspruch abgelehnt. Jubelmeldung der Bürgermeisterin, die Änderung des

Flächenwidmungsplanes ist durch. Das Land sagt aber gleich nein. Laut Gesetz ist eine 2/3 Mehrheit notwendig und die gab es nicht. Also gilt der Beschluss nicht. So nebenbei hat das Land der Gemeinde auch mitgeteilt, dass viele Einsprüche seit Jahren falsch behandelt worden sind. Das in Gratwein-Straßengel seit Jahren beliebte „zur Kenntnisnahme“ von Einsprüchen geht nicht. Einsprüche können nur berücksichtigt oder nicht berücksichtigt werden.

### Flächenwidmungsplan Änderungen nicht gültig:

Im Jahr 2023 wurden rund 15 Änderungen vom Gemeinderat beschlossen. Dazu gehören z.B. der Friedwald bei der Kirche Straßengel, das alte Ligg-Autohaus in Gratwein oder die Erweiterung der Reparatur Tischlerei Schinnerl in der Gratwein-Au. Diese Änderungen müssen laut Gesetz an das Land als Aufsichtsbehörde zur Prüfung geschickt werden. Das Land hat bereits mehrfach reklamiert, bisher vergeblich. Das ist aber für die weiteren Verfahren notwendig. In der Zwischenzeit wurde u.a. der Bebauungsplan Ligg beschlossen. Das ist aber nicht möglich, weil die Änderung des Flächenwidmungsplanes noch nicht abgeschlossen ist. Andere Verfahren sind ebenfalls von der Säumigkeit der Gemeinde betroffen. Klagen gegen die Gemeinde sind Gerüchte zufolge bereits in Vorbereitung...



Fraktionsführer  
Mag. Gerald Schmidt

## Neuwahl des ÖAAB Vorstandes Gratwein-Strassengel

Nach fünfjähriger Periode wurde am 14. November im Hotel Fischerwirt der Ortsgruppentag abgehalten. Gerhard Luczu legte nach drei Perioden den Obmann zurück.

Brigitte Koch gab einen Rückblick über die zahlreichen Tätigkeiten der Ortsgruppe (Vorträge, Reisen, Informationen an die Mitglieder). Nach Kassabericht und Entlastung wurden die Kandidaten für einen neuen Vorstand vorgestellt.

Als Wahlleiter fungierte Bez. Obmann Peter Kirchengast, der auch über Tätigkeiten und Bedeutung des Arbeiter- und Angestelltenbundes berichtete und dabei auf zahlreiche mögliche Hilfestellungen und Beratungen für Mitglieder verwies. In geheimer Wahl wurde **GR Christian Konrad** aus Judendorf zum neuen Obmann gewählt, er und seine Stellvertreter OSR Renate Schellander und Altvizebürgermeister Heimo Dirnberger zusammen mit dem ÖAAB Team nahmen die Wahl an. Gruß- und Dankesworte kamen vom jungen ÖAAB Landesgeschäftsführer Lukas Tödling und NRBg. Mag. Ernst Gödl. Vizebgm. Mario Schwaiger dankte dem scheidenden Obmann für die vielen Jahre seines Vorsitzes und seine Mitarbeit im ÖAAB und der ÖVP Gratwein-Straßengel.



Foto: ÖVP

Für Familien mit geringem Einkommen

# Gratis-Christbäume für Menschen in finanziellen Notlagen aus Gratwein-Straßengel

Um Familien mit geringem Einkommen in der Weihnachtszeit gezielt zu unterstützen, stellen ÖVP, Bauernbund, ÖAAB und die VP Frauen auch heuer – bereits zum sechsten Mal in Folge – zehn kostenlose Christbäume aus dem Heinrich-Dobnik-Fonds zur Verfügung.

Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen von Gratwein-Straßengel können unter Vorlage eines Einkommens- und Melde-nachweises Christbaumgutscheine beantragen.

Die Volkspartei Gratwein-Straßengel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest.



Bild: ÖVP Gratwein Straßengel

Die Ansuchen können per E-Mail an [mario.schwaiger@stvp.at](mailto:mario.schwaiger@stvp.at) gerichtet werden.

Die Gutscheine sind anschließend bei den örtlichen Christbaumhändlern einlösbar.

## ADVENTKRANZ-BINDEN und SPENDE

Auch heuer haben die VP Frauen das Reisig organisiert und waren unterstützend beim Adventkranzbinden im Generationenhaus mit dabei.

Die OL Silvia Löscher und Schriftführerin Gerlinde Maier konnten 5 von ihnen selbst gebundene und fertig dekorierte Adventkränze dem Café Häferl als Geschenk zum Verkauf übergeben.



Bild: ÖVP Gratwein Straßengel

VP Frauen

## Weihnachtskeksaktion

Die Damen der VP Frauen Gratwein-Straßengel rund um OL Silvia Löscher, Ingrid Arnold und Landesgeschäftsführerin Sophie Mitterhammer haben heuer mit viel Engagement an der großen Weihnachtskeksaktion der Steirischen VP Frauen teilgenommen.

Insgesamt konnten 130 kg Weihnachtskekse aus der ganzen Steiermark an die Kinderklinik Graz übergeben werden.

Der gesamte Erlös des Verkaufs kommt kranken Kindern zugute, die Weihnachten in der Klinik verbringen müssen.



Bild: ÖVP Gratwein Straßengel